ANFALLENDE KOSTEN

Schulgeld und Prüfungsgebühren werden nicht erhoben.

Die Schulbücher werden teilweise von der Schule gestellt. Ein Drittel der Schulbücher ist vom Studierenden selbst zu beschaffen.

Es wird eine Pauschale für Lern- und Sachmittel pro Schuljahr erhoben. In der ersten Schulwoche ist die Teilnahme an einer Einführungsveranstaltung Bestandteil der Ausbildung. Ferner entstehen im Rahmen der Ausbildung Kosten für Exkursionen und Referent/innen in Höhe von ca. 150 Euro.

ANMELDUNG

Eine schriftliche Anmeldung ist **bis zum 28. Februar** eines jeden Jahres erforderlich. Den Anmeldevordruck erhalten Sie über das Schulbüro oder über unsere Homepage.

Anmeldeunterlagen

- Anmeldevordruck der Schule
- Bewerbungsanschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse über die schulische Vorbildung
- Nachweise der praktischen Vorbildung
- Erweitertes Führungszeugnis, das bei Ausbildungsbeginn nicht älter als drei Monate sein darf

KONTAKT

BERUFSKOLLEG KREIS HÖXTER

Schulort Brakel
Klöckerstraße 10
33034 Brakel
Tel.: 05272 / 3725-0
Fax: 05272 / 3725-37

Schulort Höxter
Im Flor 35
37671 Höxter
Tel.: 05271 / 9725-0
Fax: 05271 / 9725-601

ANSPRECHPARTNERIN

für den Bereich Fachschulen des Sozialwesens

Martina
Lübbemeier-Tillmann
Tel.: 05272. 3725-0
E-Mail: luebbemeier-tillmann@bkhx.de

www.bkhx.de

Berufskolleg Kreis Höxter

Fachschule des Sozialwesens

SOZIALPÄDAGOGIK

Praxisintegrierte Ausbildung (PiA)

BILDUNGSGANGBESCHREIBUNG

Die Fachschule für Sozialwesen bildet in der Fachrichtung Sozialpädagogik „staatlich anerkannte Erzieher/innen“ aus. Erzieher/innen sind Fachkräfte, die Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsaufgaben für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter bis 27 Jahre in den verschiedenen Arbeitsfeldern selbstständig wahrnehmen. Sie arbeiten familienergänzend, -unterstützend oder -ersetzend.

Arbeitsfelder sind:

- Tageseinrichtungen für Kinder von 0-6 Jahren
- Grundschulen im offenen Ganztag
- Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- Einrichtungen der offenen Jugendarbeit
- Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit besonderem Förderbedarf

Die Ausbildung befähigt zur selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeit als Fachkraft in den sozialpädagogischen Arbeitsfeldern.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Fachoberschulreife und

- eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer, z.B. Sozialassistent/in oder Kinderpfleger/in oder
- Abschluss der Klasse 12 der Fachoberschule Gesundheit/Soziales oder
- Fachhochschulreife schulischer Teil und ein einjähriges Praktikum in einer für den Bildungsgang geeigneten Einrichtung oder
- Nicht einschlägige Berufsausbildung und 6 Wochen Praktikum in Vollzeit bzw. 240 Stunden in Teilzeit in einer für den Bildungsgang geeigneten Einrichtung oder
- Allgemeine Hochschulreife und 6 Wochen Praktikum in Vollzeit bzw. 240 Stunden in Teilzeit in einer für den Bildungsgang geeigneten Einrichtung
- Nachweis der persönlichen Eignung durch die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses

AUSBILDUNGSINHALTE

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch
- Politik/Gesellschaftslehre
- Mathematik (für den Erwerb der Fachhochschulreife)

Fachrichtungsbezogener Lernbereich

- Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln
- Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
- Lebenswelten und Diversität wahrnehmen und verstehen und Inklusion fördern
- Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
- Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren
- Religionslehre/Religionspädagogik
- Wahlfach 1: Vertiefung in einem Bildungsbereich
- Wahlfach 2: Vertiefung eines Arbeitsfeldes/einer Zielgruppe
- Projektarbeit
- Sozialpädagogische Praxis in Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

ABSCHLÜSSE UND BERECHTIGUNGEN

Mit der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung wird

- die staatliche Anerkennung als Erzieher/in erworben
- ggf. die Fachhochschulreife zuerkannt

DAUER UND ORGANISATION DER AUSBILDUNG

Die Ausbildung dauert drei Jahre, in denen fachtheoretische und fachpraktische Ausbildungszeiten miteinander verzahnt werden.

1. Ausbildungsjahr: 3 Tage Unterricht,
   2 Tage Praxis
   8-Wochen-Praktikum in einem 2. Arbeitsfeld
2. Ausbildungsjahr: **1. Halbjahr:**
   3 Tage Unterricht,
   2 Tage Praxis
   2. Halbjahr:
   2 Tage Unterricht
   3 Tage Praxis
3. Ausbildungsjahr: 2 Tage Unterricht
   3 Tage Praxis

Am Ende des 3. Ausbildungsjahres finden das Fachschulexamen und die fachpraktische Prüfung (Kolloquium) statt.

AUSBILDUNGSVERGÜTUNG

Die Studierenden in der praxisintegrierten Ausbildungsform erhalten über die gesamte Ausbildungsdauer eine Vergütung. In den Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst wurde vereinbart, dass die PiA in den Geltungsbereich des TVAöD – besonderer Teil Pflege – fällt.